

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1871

286 (24.11.1871)

Beilage zu Nr. 286 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 24. November 1871.

Amtlicher Theil.

Uebnahme, der Großh. Badischen Portepesführer in den Verband der Preussischen Armee.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
Port-Führer Ernst, als Portepesführer mit Patent vom 30. Juni 1871.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110.
Port-Führer v. Langsdorff, als Portepesführer mit Patent vom 15. Februar 1871.

Port-Führer Zeuner, desgl. mit Patent vom 6. März 1871.
Port-Führer Beck, desgl. mit Patent vom 11. April 1871.
Port-Führer Gieser, desgl. mit Patent vom 6. Juni 1871.
Port-Führer Mühlhäuser, desgl. mit Patent vom 20. Juni 1871.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111.
Port-Führer Caspari, als Portepesführer mit Patent vom 6. März 1871.
Port-Führer Wolfinger, desgl. mit Patent vom 6. März 1871.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.
Port-Führer Britsch, als Portepesführer mit Patent vom 30. Juli 1870.
Port-Führer Breisacher, desgl. mit Patent vom 6. März 1871.
Port-Führer Schöpflin, desgl. mit Patent vom 6. März 1871.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113.
Port-Führer Frhr. Rink v. Balenstein, als Portepesführer mit Patent vom 6. Juni 1871.

6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114.
Port-Führer Finer, als Portepesführer mit Patent vom 6. Juni 1871.
Port-Führer Sachs, desgl. mit Patent vom 6. Juni 1871.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.
Port-Führer Gugert, als Portepesführer mit Patent vom 1. März 1871.
Port-Führer Grabert, desgl. mit Patent vom 27. Juni 1871.

2. Badisches Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21.
Port-Führer Stark, als Portepesführer mit Patent vom 11. April 1871.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22.
Port-Führer Höpfner, als Portepesführer mit Patent vom 27. Juli 1870.
Port-Führer Kochs, desgl. mit Patent vom 6. März 1871.
Port-Führer Brill, desgl. mit Patent vom 27. Juni 1871.

Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.
Port-Führer Böttlinger, als Portepesführer in der 14. Artillerie-Brigade mit Patent vom 6. Juni 1871, sämtlich unter Belassung bei den betreffenden Truppentheilen.

Berlin, den 11. November 1871.
gez. Wilhelm.

Uebnahme Großh. Badischer Offiziere des Beurlaubtenstandes in den Verband der Preussischen Armee.

I. Reserve-Offiziere.

a. Des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Sec. Lt. Bissinger, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dez. 1868.

Sec. Lt. Hofheinz, als Sec. Lt. mit Pat. vom 13. Juni 1869.

Sec. Lt. Dill, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Hoffmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. Sept. 1869.

Sec. Lt. Erleben, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. Mai 1870.

Sec. Lt. Richter, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. Mai 1870.

Sec. Lt. Diefeld, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Sachs, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Mast, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Lessing, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Braun, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Wittmer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Herrmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Nov. 1870.

Sec. Lt. Köllig, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Nov. 1870.

Sec. Lt. Grumbacher, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Nov. 1870.

Sec. Lt. Pagenstecher, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Schleebach, als Sec. Lt. mit Pat. vom 22. März 1871.

Sec. Lt. Rau, als Sec. Lt. mit Pat. vom 22. März 1871.

Sec. Lt. Zimmermann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

Sec. Lt. Deurer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

Sec. Lt. Bürklin, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

Sec. Lt. Bierling, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

Sec. Lt. Weiler, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

Sec. Lt. Uiber, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

b. Des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Sec. Lt. Haas, als Sec. Lt. mit Pat. vom 13. Juni 1869.

Sec. Lt. Pauli, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. Sept. 1869.

Sec. Lt. Baumann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Mayer I., als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Schilb, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Beck, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Simon, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Knecht, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Roth, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Schwind, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Mathes, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Heuß, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Mayer II., als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Schmeßer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Sorgenfrei, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Hartmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Denzel, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Stoll, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Mayer III., als Sec. Lt. mit Pat. vom 11. April 1871.

Sec. Lt. Hettesheimer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 11. April 1871.

c. Des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111.

Sec. Lt. Cösmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dez. 1868.

Sec. Lt. Heil, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Schweinfurth, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. August 1869.

Sec. Lt. Rücker, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Kriebell, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Nebenius, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Glockner, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Graebener, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Hecht, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Eisenlohr, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Haderer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Thibaut, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Holzmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

d. Des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112.

Sec. Lt. Dreher, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dezbr. 1868.

Sec. Lt. Müller, als Sec. Lt. mit Pat. vom 13. Juni 1869.

Sec. Lt. Ruser, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Neumeier, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. Sept. 1869.

Sec. Lt. Volz, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Eisenlohr, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Wörter, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Dreh, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Okt. 1870.

Sec. Lt. Wageman, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Oktbr. 1870.

Sec. Lt. Müller, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Glaser, als Sec. Lt. mit Pat. vom 2. Mai 1871.

e. Des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113.

Sec. Lt. Lang, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Würth, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Lecherer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Baumann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. September 1869.

Sec. Lt. Fischer I., als Sec. Lt. mit Patent vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Florer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Fischer II., als Sec. Lt. mit Patent vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Ruoff, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Raab, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. v. Selbened, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. v. Neubronn, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Juli 1870.

Sec. Lt. Fint, als Sec. Lt. mit Pat. vom 25. August 1870.

Sec. Lt. Schilling, als Sec. Lt. mit Pat. vom 25. August 1870.

Sec. Lt. Schaaff, als Sec. Lt. mit Pat. vom 25. August 1870.

Sec. Lt. Heinh, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Grählin, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Grasser, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Seun, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Weber, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

f) Des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114.

Sec. Lt. Meck, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dezember 1868.

Sec. Lt. Fischer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dezember 1868.

Sec. Lt. Klein, als Sec. Lt. mit Pat. vom 14. Juli 1869.

Sec. Lt. Groschupf, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. August 1869.

Sec. Lt. Mayer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Ganter, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Siefert, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Pfisterer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1871.

Sec. Lt. Walter, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Juli 1870.

Sec. Lt. Cavallo, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Juli 1870.

Sec. Lt. Leiner, als Sec. Lt. mit Pat. vom 27. Juli 1870.

Sec. Lt. Blum, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Oktober 1870.

Sec. Lt. Kirsch, als Sec. Lt. mit Pat. vom 1. Dezember 1870.

Sec. Lt. Dietsche, als Sec. Lt. mit Pat. vom 1. Dezember 1870.

Sec. Lt. Weltin, als Sec. Lt. mit Pat. vom 19. Dezember 1870.

Sec. Lt. Mader, als Sec. Lt. mit Pat. vom 19. Dezember 1870.

Sec. Lt. Schneider, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Heim, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. v. Dollbeck, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

g) Des 1. Badischen Leib-Drägerregiments Nr. 20.

Sec. Lt. Sauerbeck, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. September 1869.

Sec. Lt. Ladenburg, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Müller, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Bassermann I., als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Bassermann II., als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Treiber, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Bassermann III., als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Kuhn, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Kähler, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.

Sec. Lt. Thoma, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.

Sec. Lt. Lauer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Oktober 1870.

Sec. Lt. Gruber, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Walther, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Bohrmann, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

Sec. Lt. Künzle, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.

h) Des 2. Badischen Drägerregiments Markgraf Maximilian Nr. 21.

Sec. Lt. Ziegler I., als Sec. Lt. mit Pat. vom 7. Oktober 1869.

Sec. Lt. Müller, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Sec. Lt. Ziegler II., als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.

Sec. Lt. Frhr. v. Buol-Berenberg, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.

Sec. Lt. Frhr. v. Selbened, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.

Sec. Lt. Schmelzer, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.

Sec. Lt. Maier, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.
Sec. Lt. Frombacher, als Sec. Lt. mit Pat. vom 12. September 1870.
Sec. Lt. Ujal, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.
Sec. Lt. Frhr. v. Leutrum, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. März 1871.
i. Des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22.
Sec. Lt. Frhr. v. St. Aubré, als Sec. Lt. mit Pat. vom 6. August 1869.
k. Der 14. Artillerie-Brigade.
Sec. Lt. Meeß, als Sec. Lt. mit Pat. vom 29. Dezember 1868.
Sec. Lt. Kuen I, als Sec. Lt. mit Pat. vom 9. September 1869.
Sec. Lt. Engler, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Februar 1870.
Sec. Lt. Speck, als Sec. Lt. mit Pat. vom 8. Februar 1870.
Sec. Lt. Thiergärtner, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.
Sec. Lt. Krebs, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.
Sec. Lt. Eichrodt, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.
Sec. Lt. Kühnenthal, als Sec. Lt. mit Pat. vom 23. Juli 1870.
Sec. Lt. Böffel, als Sec. Lt. mit Pat. vom 1. August 1870.
Sec. Lt. Lang, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. April 1871.
Sec. Lt. Kuen II, als Sec. Lt. mit Pat. vom 18. April 1871.

II. Landwehr-Offiziere.

2. Badisches Landwehr-Regiment Nr. 110.
1. Bataillon (Gerlachshausen).
2. Bataillon (Heidelberg).
Rittm. Frhr. v. Schilling, als Rittm. v. d. Kav., mit Pat. v. 1. Novbr. 1870.
3. Badisches Landwehr-Regiment Nr. 111.
1. Bataillon (Bruchsal).
2. Bataillon (Karlsruhe).
Pr. Lt. Wagner, als Pr. Lt. v. d. Art., mit Pat. vom 25. Juni 1868.
Pr. Lt. Weltin, als Pr. Lt. v. d. Bion., mit Pat. vom 18. Juli 1870.
4. Badisches Landwehr-Regiment Nr. 112.
1. Bataillon (Kastatt).
Pr. Lt. Würth, als Pr. Lt. von der Inf., mit Pat. vom 1. Oktbr. 1868.
Pr. Lt. Kauffmann, als Pr. Lt. von der Kav., mit Pat. vom 16. Oktbr. 1867.
2. Bataillon (Offenburg).
Pr. Lt. Frhr. v. Rüdert, als Pr. Lt. von der Inf., mit Pat. vom 30. Mai 1871.
5. Badisches Landwehr-Regiment Nr. 113.
1. Bataillon (Freiburg).
Pr. Lt. Stidel, als Pr. Lt. von der Inf., mit Pat. vom 29. Dezbr. 1868.

Hauptm. Sanber, als Hauptm. von der Art., mit Pat. vom 27. April 1869.

2. Bataillon (Pforzheim).

6. Badisches Landwehr-Regiment Nr. 114.

1. Bataillon (Donauessingen).

Rittm. Malzacher, als Rittm. von der Kav., mit Pat. vom 1. November 1870.

2. Bataillon (Stodach).

Pr. Lt. Gr. v. Pfeil, als Pr. Lt. von der Inf., mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Pr. Lt. Hildenbrandt, als Pr. Lt. von der Inf., mit Pat. vom 18. Juli 1870.

Ueberrahme nachstehender zur Zeit als Landwehr-Bezirks-Kommandeure fungirenden Großherzoglich Badischen Offiziere außer Dienst in den Verbänden der Preussischen Armee.

Char. Maj. a. D. Söhlinger, als Char. Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 1. Bats. (Gerlachshausen) 2. Bad. Landw. Regts. Nr. 110.

Maj. a. D. Koch, als Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 2. Bats. (Heidelberg) 2. Bad. Landw. Regts. Nr. 110.

Char. Oberst a. D. Asbrand, als Char. Oberst z. D. u. Bez. Kommand. des 1. Bats. (Bruchsal) 3. Bad. Landw. Regts. Nr. 111.

Char. Maj. a. D. Dufner, als Char. Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 2. Bats. (Karlsruhe) 3. Bad. Landw. Regts. Nr. 111.

Char. Maj. a. D. Banwarth, als Char. Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 1. Bats. (Kastatt) 4. Bad. Landw. Regts. Nr. 112.

Char. Maj. a. D. Eisinger, als Char. Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 2. Bats. (Offenburg) 4. Bad. Landw. Regts. Nr. 112.

Char. Oberst a. D. Kamm, als Char. Oberst z. D. u. Bez. Kommand. d. 1. Bats. (Freiburg) 5. Bad. Landw. Regts. Nr. 113.

Char. Oberst a. D. Frhr. v. Schilling, als Char. Oberst z. D. u. Bez. Kommand. d. 1. Bats. (Donauessingen) 6. Bad. Landw. Regts. Nr. 114.

Char. Maj. a. D. Schmitt, als Char. Maj. z. D. u. Bez. Kommand. d. 2. Bats. (Stodach) 6. Bad. Landw. Regts. Nr. 114.

Ueberrahme nachstehender, zur Zeit als Adjutanten bei Landwehr-Bezirks-Kommandos fungirenden Großherzoglich Badischen Offiziere außer Dienst in den Verbänden der Preussischen Armee.

Hauptm. a. D. Scharnberger, als Hauptm. a. D., Hauptm. a. D. Peterson, als Hauptm. a. D., Char. Hauptm. a. D. Müller, als Pr. Lt. a. D. mit dem Charakter als Hauptm.,

Pr. Lt. a. D. v. Cancrin, als Pr. Lt. a. D., Char. Pr. Lt. a. D. Dennig, als Sec. Lt. a. D. mit dem Charakter als Pr. Lt.

Berlin, den 11. November 1871.
gez. Wilhelm.

Nicht-Amtlicher Theil.

Deutschland.

Berlin, 20. Nov. Dem Bundesrathe ist jetzt die Berechnung der Matrifularbeiträge für das Jahr 1872 vorgelegt worden. In dem Budgetentwurf stellt sich die Gesamtausgabe des Deutschen Reiches auf 110,220,700 Thlr., und nach Abzug der Ausgaben, welche durch anford. Einnahmen z. gedeckt werden, auf 100,147,382 Thlr. Die Einnahmen für Rechnung der Gesamtheit — Zölle, gemeinsame Verbrauchssteuern z. — betragen nach dem Vorschlage 53,142,473 Thlr. Mit hin bleiben aufzubringen 47,004,909 Thlr. und unter Hinzurechnung von 26,398 Thlr. als Nachlässe an den Ausgaben für die Bundesgefangenen im Ganzen 47,041,307 Thlr. Hiervon haben beizutragen: Bayern 5,625,254 Thlr., Württemberg 2,121,221 Thlr., Baden 1,633,876 Thlr. Demnach kommen auf die Staaten des früheren Norddeutschen Bundes mit Süddeutschen und Elsaß-Lothringen noch 38,656,366 Thlr. Diese Staaten, bzw. Provinzen haben aber aus der Brauntwein- und der Brauabgabe eine gemeinsame Einnahme von 13,774,800 Thlr. Nach Abzug derselben sind von ihnen zusammen noch 24,881,566 Thlr. zu beschaffen. Davon haben beizutragen: Preußen 18,899,185 Thlr.; das Königreich Sachsen 1,850,560 Thlr.; Süddeutschen 426,026 Thlr.; Elsaß-Lothringen 1,216,333 Thlr. z. z.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 20. Nov. Der Ferman, welcher das Verhältniß von Tunis neu regelt, ist von Konstantinopel abgegangen. Derselbe erklärt Tunis für einen integrierenden Bestandtheil des ottomanischen Reichs, verpflichtet Tunis zur Führung (in Form und Farbe) der ottomanischen Flagge, legt ihm für jeden Kriegesfall die Stellung eines entsprechenden Hilfskontingents auf, und schließt endlich von der im Uebrigen aufrecht erhaltenen Kompetenz zur selbständigen Unterhaltung auswärtiger Beziehungen alle internationalen Verträge politischen Inhalts, jede Kriegserklärung und jeden Friedensschluß sowie jede derzeitigen Grenzen des Landes abändernde Vereinbarung aus. Aber unter diesen Bedingungen und so lange dieselben erfüllt werden, ist dem derzeitigen Bei von Tunis die Erblichkeit seiner Herrschaft verliehen worden.

Vermischte Nachrichten.

Kaiserslautern, 20. Nov. Eine gestern hier abgehaltene Versammlung von Delegirten der Altkatholiken aus der Pfalz beschloß u. a. zur Herstellung einer Seelsohle unter den Altkatholiken in der Person des wegen seiner Stellung gegen die Unfehlbarkeit exkommunicirten Kaplan Kühn aus Gersheim einen Wanderversammlung für die Pfalz mit dem Eise in Kaiserslautern anzustellen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

	Baromet.	Therm.	Feuchtigk.	Wind.	Himmel.	Witterung.
20. Nov.						
Morg. 7 Uhr	28° 2,2"	- 3,5	0,95	ND.	klar	windig, kalt
Mitt. 2 "	28° 4,5"	- 0,2	0,69	"	bedeckt	"
Nacht 9 "	28° 1,4"	- 2,5	0,75	"	klar	"
21. Nov.						
Morg. 7 Uhr	27° 11,6"	- 2,0	0,79	ND.	bedeckt	trüb, windig
Mitt. 2 "	27° 10,5"	+ 0,1	0,75	"	"	"
Nacht 9 "	27° 10,2"	- 0,1	0,82	SE.	"	"

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

2903. 1. Malschenberg. Für Cigarrenfabrikanten. Hausverkauf.

Die Gemeinde Malschenberg beabsichtigt, das bisherige Schul- und Rathhaus nebst dem dabei befindlichen Defonomiegebäude einer Versteigerung auszugeben. Dasselbe ist noch gut erhalten und würde sich besonders als Cigarrenfabrik eignen, weil hier noch keine eigene Fabrik besteht, und dieselbe mit wenigstens hier befindlichen 40 gut geübten Arbeitern sofort betrieben werden kann.

Die Versteigerung findet Mittwochs den 6. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier statt, allwo die näheren Bedingungen eingesehen werden können, wozu die Liebhaber einladen,

Malschenberg, den 20. November 1871.
Das Bürgermeisterrath.
Leyer.

Bürgerliche Rechtspflege. Ladungsverfügungen.

302. Nr. 11,418. Durlach (Bebingter Zahlungsbeschl.)

In Sachen Heinrich Beh, Logelöhner in Weingarten, gegen Karl Friedrich Eggus von da, z. B. flichtig,

wegen Forderung von 58 fl. 30 kr., nebst 5 Prozent Zinsen vom Tage der Eröffnung,

herrührend aus Entschädigung vom Jahr 1871, ergibt auf Ansuchen des klagenden Theils

1) Dem beklagten Theil wird aufgegeben, binnen 14 Tagen entweder den klagenden Theil durch Zahlung der im Betreff bezeichneten Forderung zu befriedigen, oder zu erklären, daß er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlange, widrigenfalls die Forderung auf Anrufen des klagenden Theils für zugunsten erklärt würde.

Das Verlangen gerichtlicher Verhandlung kann innerhalb der gegebenen Frist mündlich oder schriftlich bei Gericht erklärt werden.

2) Hieron erhält der klagende Theil Nachricht. Durlach, den 16. November 1871.
Großh. bad. Amtsgericht.
Göblichmidt.

304. Nr. 10,646. Wiesloch. J. E. des israelitischen Schulstiftungs-Fonds in Heidelberg gegen Josef Janson von Horrenberg, jetzt in America, Forderung betr.

Dem in America an unbekanntem Orte sich aufhaltenden Beklagten wird aufgegeben, den Restbetrag von 185 fl. 49 kr. binnen 14 Tagen bei Vollstreckungsvermeidung an den Kläger. Fond zu bezahlen.

Ausgleich erhält der Beklagte die Auflage, innerhalb der gleichen Frist einen dahier wohnenden Gemaltshaber zur Empfangnahme der gerichtlichen Verfügungen aufzustellen, welche nach dem Gesetze der Partei selbst oder an ihrem wirklichen Wohnorte zugestellt sind, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen mit der Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, nur an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Wiesloch, den 16. November 1871.
Großh. bad. Amtsgericht.
Erter.

Definitive Aufforderungen.

323. Nr. 27,942. Karlsruhe. 3. E. der Gemeinde Dorlandten gegen unbekannt: Dritte.

Aufforderung zur Klage betr. Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 27. August 1869 weder dingliche Rechte, noch sachenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

daß alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 16. November 1871.
Großh. bad. Amtsgericht.
Nebenius.

Vermischte Bekanntmachungen.

384. Nr. 12,041. Baden. Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr die Ausschreibung der vom Jahr 1850 bis 1859 erwachsenen Akten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, wie solche im § 5 Ziff. 3 der Verordnung Großh. Justizministeriums vom 8. April 1853 bezeichnet sind, vollendet ist, wird den Beteiligten eröffnet, daß es ihnen freisteht,

innershalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu dergleichen Akten gegebenen Beweisurkunden nachzusuchen. Baden, den 14. November 1871.
Großh. bad. Amtsgericht.
v. Zsch.

906. Achern. Bekanntmachung.

Zur Auffüllung des Lagerbuches von der Gemartung Wagschur ist Tagfahrt auf

Mittwochs den 29. d. M. in das dortige Rathhaus anberaumt.

Die Grundbesitzer dieser Gemartung werden hieron in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, die Rechtsbeschaffenheit ihrer Grundstücke unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden dem Unterzeichneten in der angegebenen Zeit vorzutragen.

Achern, den 21. November 1871.
Wolff, Bezirksgeometer.

988. 1. Kastatt. Lieferung von Möbel zur Ausstattung von Offizier-Wohnungen.

Höherem Auftrage gemäß sollen nachbenannte Utensilien beschafft und im Submissionswege vergeben werden, wozu der Termin auf den 4. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, anberaumt wird.

Lieferungsfähige werden hierdurch eingeladen, ihre Offerten versegelt und mit der Aufschrift

„Submission auf Möbel“ bis zu dieser Zeit auf dem Bureau der unterzeichneten Garnisonverwaltung abzugeben.

Dieselbst sind auch Lieferungsbedingungen, Zeichnungen und Beschreibungen von den zu beschaffenden Utensilien in den Geschäftsstunden Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzusehen.

In den einzureichenden Offerten ist ausdrücklich anzugeben, daß der Submittent Kenntniß von den Bedingungen genommen und dieselben zum Beweise dessen unterschrieben hat.

Die Gebote sind von demselben bestimmt nach Prozenten unter dem Kostenanschlag in Zahlen und Worten für jede einzelne Gattung der Utensilien deutlich anzugeben.

6 Kleiderstühle,
6 Speisezimmerstühle,
6 Kommode,
6 vieredrige Tische mit verschiebbaren Schubladen,
6 kleine Tische mit unverschiebbaren Schubladen,
4 Waschtoilette ohne Fournirung,
2 Waschtoilette mit Fournirung,
6 Spiegel,
24 Stühle mit Rohrgeflecht,
12 Stühle mit Bretterfuß,
6 Brennmaterialienkasten,
6 Stiefelknecht.
Kastatt, den 21. November 1871.
Königliche Garnison-Verwaltung.

889. 1. Nr. 845. Gengenbach. (Holzversteigerung.)

Zus dem Domänenwaldbezirk Mooswald werden im Submissionswege zu Nordrach jeweils Vormittags 10 Uhr nachstehende Holzsortimente mit Vorfrist bis 1. August 1872 versteigert,

Montag den 4. Dezember d. J.: 9213 tannene Eichtische, 1040 tannene Bauhämme, 2290 tannene Lattenstücke und 10 Buchenämme.

Dienstag den 5. Dezember d. J.: 15 1/2 Kftr. tannenes Reststedenholz, 12 1/2 Kftr. buchenes, 746 Kftr. tannenes Scheitholz, 2 1/2 Kftr. buchenes, 81 1/2 Kftr. tannenes Prügelholz; 8600 tannene Wellen und mehrere Loose Schlagraum.

Gengenbach, den 21. November 1871.
Großh. bad. Bezirksforstrei.
Rezel.

892. Sulzburg. (Holzversteigerung.)

Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Sulzburg werden mit halbjähriger Vorfrist versteigert,

Donnerstag den 30. d. M., Distrikt II. Hübenerberg: 20 tannene Eichen, 1 Kftr. eichenes Reststedenholz; 82 Kftr. tannenes, 1/2 Kftr. buchenes Scheitholz; 115 1/2 Kftr. tannenes, 1/2 Kftr. eichenes und 3 1/2 Kftr. gemischtes Prügelholz, sowie 250 tannene Wellen.

Die Zusammenkunft findet an obigem Tage Vormittags 10 Uhr in der Krone dahier statt. Das Holz wird auf Verlangen vorgezeigt.

Sulzburg, den 20. November 1871.
Großh. bad. Bezirksforstrei.
Lautemann.

864. 2. Nr. 320. Friedrichsthal. (Holzversteigerung.)

Aus dem Domänenwaldbezirk Hartwalde werden versteigert,

Montag den 27. d. M. aus Abth. IV. 18 Laubensfuß: 70 1/2 Kftr. forlenes Prügelholz; Dienstag den 28. d. M. aus Abth. IV. 35 Dielader z. 61 Kftr. forlenes Prügelholz, 1 1/2 birkenes.

Donnerstag den 30. d. M. aus Abth. III. 10 Linbader z.: 95 Kftr. forlenes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 27. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Lindenheimer Weg, am 28. auf der Grabener Allee an der Stutenferr Quer-allee, am 30. auf derselben Allee am Schräb-Staffelter Weg jebezumal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 18. November 1871.
Großh. bad. Bezirksforstrei.
von Verhart.